

Volleyball 1. Liga

Bärenstarker Auftritt wird mit Sieg belohnt

Für das erste Auswärtsspiel der Saison reisten die Oftringer Volleyballerinnen in die Bundeshauptstadt. Gegen Muri Bern startete der VBCO mit viel Elan. Obwohl Pässeuse Sabrina Pfirter angeschlagen war, führte sie ihr Team mit einem Servicewinner zum 1:0. Von Anfang an kämpften beide Equipen um jeden Punkt, ein langer Ballwechsel jagte den nächsten. Mitte des Satzes war es Sabine Frey, die mit Finte, Block und Angriff drei Punkte in Folge machte und damit für den Ausgleich sorgte. Aber zum Ende des Satzes kamen die Unsicherheiten in der Serviceannahme wieder zum Vorschein und der erste Satz ging mit 25:23 an die Bernerinnen.

Im zweiten Abschnitt legte Oftringen ordentlich vor. Doch die Einheimischen gaben sich nicht so schnell geschlagen und holten wieder auf. Dieses Szenario wiederholte sich, bis sich die Gäste gegen Ende des Satzes noch einmal zu steigern vermochten und den Durchgang mit 25:19 für sich entschieden.

Im dritten Satz lag Oftringen schnell 0:3 zurück. Mit Frey am Service fand der VBCO wieder ins Spiel und übernahm die Führung (6:3). Doch das Hoch hielt nicht an. Erst nach einem Timeout beim Stand von 11:15 meldeten sich die Aargauerinnen zurück. Bei 24:21 zugunsten der Gäste bewies Muri Nervenstärke und Kampfgeist, was zum Satzball für das Heimteam führte. Mit einer spektakulären Verteidigung von Kim Gloor wehrte Oftringen ab. Die Führung wechselte mehrmals, bis der Satz mit 31:29 an die Gäste ging.

Das Hochgefühl nahm der VBCO mit in den vierten Abschnitt und ging mit 5:1 in Führung. Danach verlief der Satz ausgeglichen, bis sich der VBCO mit einer Serviceserie einen Vorsprung erspielte. Nach einem kurzen Einbruch bei 22:18 liess Coach Amir Mustafic sein Team noch einmal verschnaufen. Nach fast zwei Stunden holte Oftringen den vierten Satz mit 25:20 und entschied auch die zweite Partie für sich. (NFL)